

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst,

seit dem 23. Februar 2020 besteht für Sie die Möglichkeit, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen.

Sie wurden darüber mit Schreiben vom 23. Februar 2020 seitens des Sozialministeriums informiert. Wie Sie dem Schreiben entnehmen konnten, wurden Erzieherinnen und Erzieher in der Impfreihenfolge vorgezogen.

Das Thema „Impfen“ wird in den Medien und auch in der Gesellschaft sehr stark diskutiert. Es gibt viele unterschiedliche wissenschaftliche Informationen. Leider gibt es auch viele persönliche Meinungen, die oftmals als wissenschaftliche Informationen dargestellt werden.

Damit Sie sich ein umfassendes Bild machen können, haben wir Ihnen ein paar Internetseiten zusammengestellt, die fundierte wissenschaftliche Informationen bereithalten.

Paul-Ehrlich-Institut

<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-node.html;jsessionid=B7679BE7795500894158456885122011.intranet242>

Bundesministerium für Bildung und Forschung

<https://www.bmbf.de/de/das-sollten-sie-ueber-impfstoffe-wissen-12724.html>

Land Baden-Württemberg

<https://www.impfen-bw.de/#/impfaufklaerung>

Ferner kann Ihr Hausarzt Ihnen Auskunft dazu geben und Sie individuell beraten.

Eine Impfung gegen das Coronavirus ist derzeit freiwillig und kann daher bislang nicht vom Arbeitgeber verlangt werden. Wir bitten Sie jedoch bei Ihrer Entscheidungsfindung das Folgende zu beachten:

In Ihrer täglichen Arbeit sind Sie aufgrund des engen Kontakts mit Kindern einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Durch die Impfung schützen Sie in erster Linie sich selbst vor einer schweren Erkrankung mit dem Coronavirus. Aber auch Ihre Mitmenschen, wie z. B. Großeltern oder Schwangere werden dadurch geschützt.

Wir versuchen gemeinsam mit Ihnen die Fragen und auch die Bedenken zu klären.

Mit freundlichen Grüßen für die Kirchengemeinde
Unterschrift durch Pfarrer und Gewählte/n Vorsitzende/n